



Vorstandsbericht des Vereins „ Kinder haben Rechte“ für das Jahr 2019

Das Jahr 2019 war geprägt durch den Vorstandswechsel und der damit verbunden bürokratischen Aufgaben. (Eintragung Vereinsregister, Bank etc.)

Der Vorstand hat sich einmal getroffen, war aber per Telefon bzw. E-Mail im regelmäßigen Austausch zu anstehenden Fragen.

Die Hauptaktivität neben der Bearbeitung von Anfragen war die Neugestaltung der Homepage. Auf Grund der Tatsache, dass der alte Provider uns zum Umstieg auf ein neues System veranlassen wollte, was mit erheblichen Kosten verbunden gewesen wäre, haben wir uns entschieden zu kündigen. Durch die Vermittlung eines Vereinsmitglieds haben wir nun einen neuen Provider. Dieser hat uns ein sehr kostengünstiges Angebot gemacht.

1. Ombudtschaftliche Beratung

Detailliertere Informationen zu Anlässen, Anfragenden und Beratungsaufwand siehe **Anlage 1**. Die zunehmende Bekanntheit der Landesombudsstelle hat zu einem Rückgang der Anfragen geführt.

Ein Fall hat sich über die Jahre verfestigt, so dass hier eine dauerhafte Beratung und Begleitung mit sehr hohem Zeitaufwand notwendig ist.

Erfreulich ist, dass auch „Ehemalige“ sich hin und wieder melden und berichten wie es Ihnen geht.

2. Bundesnetzwerk Ombudtschaft Jugendhilfe

Hans-Peter Häußermann vertritt den Verein regelmäßig bei den Treffen des Bundesnetzwerkes Ombudtschaft und ist persönlich Mitglied im Verein zur Förderung des Bundesnetzwerkes Ombudtschaft in der Kinder- und Jugendhilfe.

Er nahm an 2 Sitzungen sowie der Klausurtagung teil. Außerdem nahmen er und Sigrun Häußermann an einer Fachveranstaltung „Gut beraten und vertreten?“ in Erfurt teil.

Hauptreferentin war RA Gila Schindler.

Nach großer Zitterpartie und einer gut platzierten Öffentlichkeitsaktion ist die Bundeskoordinierungsstelle bis Ende 2022 gesichert! Dies ist ein großer Erfolg, denn mit den hauptamtlichen Referentinnen kann auf der fachlichen Schiene einiges bewegt werden. Ein positives Ergebnis ist eine fachliche Expertise zu den Rechtsgrundlagen der ombudtschaftlichen Beratung von Gila Schindler(**Anlage 2**).

Nach längeren und zum Teil kontrovers geführten Diskussion wurde nun eine Vereinssatzung für das Bundesnetzwerk verabschiedet. Der „Verein zur Förderung des Bundesnetzwerkes“ ist darin aufgegangen. In der neuen Struktur können nun auch juristische Personen Mitglied sein.

3. Landesombudsstelle Jugendhilfe Baden-Württemberg:

Das dreijährige Projekt Landesombudsstelle Baden-Württemberg, das von der Liga der freien Wohlfahrtspflege initiiert wurde, „Aufbau und Implementierung eines unabhängigen Ombudssystems in der Jugendhilfe in Baden-Württemberg“ endet am 31.März 2019.

Anerkannter Träger der Jugendhilfe

Vorsitzender: H.-P. Häußermann

Kreissparkasse Reutlingen IBAN: DE 12 6405 0000 0110 1933 40 BIC: SOLADES1REU

Hans-Peter Häußermann hat als externer Experte in der Lenkungsgruppe mitgewirkt. Am 09.12.19 hat die offizielle Abschlussveranstaltung mit SM Lucha stattgefunden (**Anlage 3**). Wie es ab April genau weitergeht ist noch nicht endgültig klar. Sicher ist, dass auf Grund des Einsatzes von MdL Poreski das Land die Finanzierung der Landesstelle übernimmt. Geplant ist ebenfalls, dass die Mitarbeiterinnen übernommen werden sollen. Die Trägerschaft soll auf massiven Drucks der Landräte über die CDU der KVJS als „unabhängige“ Stabsstelle übernehmen. Darüber wird derzeit verhandelt und es wird sich zeigen wie der KVJS das Thema „Unabhängigkeit“ darstellen wird. Die Verhandlungen gestalten sich schwierig, insbesondere wird eine nahtlose Weiterführung des Beratungsangebots zum 1. April immer unsicherer. Wir bemühen uns einen Sitz im Beirat der neuen Struktur zu bekommen, da wir neben den Careleavern und Hochschule, die einzige Organisation sind, die unabhängig von eigenen Interessen sind.

4. Homepage

Die Homepage musste in ein neues System überführt und dadurch teilweise überarbeitet werden. Der Provider unserer alten Homepage hatte angekündigt seine Serviceleistungen so zu verändern, dass es notwendig wurde ein neues sehr teures Produkt anzuschaffen. Deshalb haben wir uns entschlossen, den Vertrag zu kündigen und einen anderen Provider zu suchen. Wir bekamen auf Grund persönlicher Beziehungen von Amadé Ritter ein sehr günstiges Angebot. Dies hatte j zur Folge, dass wir die Homepage komplett neu aufsetzen mussten. Dies war mit viel Arbeit (insbesondere von Amadé Ritter) verbunden und ist noch nicht ganz abgeschlossen. Anregungen sind zur Verbesserung sind durchaus erwünscht.

5. Vereinsinternes

5.1 Teilnahme am Beirat der Initiative Habakuk- Regionalstelle Tübingen

Auf Grund fördertechnischer Gesichtspunkte wurde dieser Beirat vom Paritätischen weiter-geführt. Der Vorsitzende nahm an einer Sitzung des Beirats der Regionalstelle der Initiative Habakuk in Tübingen teil. Im Beirat sind außerdem vertreten: Careleaver-Netzwerk, Parität Baden-Württemberg; DHS Esslingen, Sophienpflege Tübingen, IfE Uni Tübingen, eine Rechtsanwältin; Projektleitung des Landesombudsprojekt, Regionalstelle der Initiative Habakuk, Leiter des Jugendamts Reutlingen.

Themen waren:

- Zugang zu Kindern, Jugendlichen und ihren Familien
- Modellhafte Projekte/ Ziele für die bessere Verknüpfung von Ombudschaft und Jugendhilfe

5.2 Teilnahme des Vorstands an weiteren folgenden Veranstaltungen:

- Mehrere Treffen des „Bundesnetzwerk Ombudschaft Kinder- und Jugendhilfe“ und intensive Unterstützung bei der Formulierung der neuen Satzung.

Gönningen, den 12.02.20

Für den Vorstand
Hans-Peter Häußermann

Anerkannter Träger der Jugendhilfe
Vorsitzender: H.-P. Häußermann

Kreissparkasse Reutlingen IBAN: DE 12 6405 0000 0110 1933 40 BIC: SOLADES1REU